

**Der Rütihof
bei Höngg
früher
Birchrütihof**

von Georg Siblinger

Mitteilung Nr. 49
der Ortsgeschichtlichen Kommission
des Verschönerungsvereins
Höngg 2009

Seite		Inhaltsverzeichnis
4		Vorwort
5		Einleitung
7	1. Kapitel	Landnahme und Ausbau
9	2. Kapitel	Ein Hof im Wald (zirka 1250 oder früher bis spätestens 1400)
12	3. Kapitel	Kulturland ohne Häuser (spätestens 1400 bis etwa 1570)
35	4. Kapitel	Heinrich Meyer (um 1580)
40	5. Kapitel	Familie Geering (seit 1586)
81	6. Kapitel	Einwohner, Häuser und Kulturland
122	7. Kapitel	Die Zivilgemeinde Birchrütihof (1820 bis 1885)
141	8. Kapitel	Weiler am Waldrand (zirka 1880 bis 1980)
146	9. Kapitel	Wohnquartier (seit etwa 1980)